

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'500  
9. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

Möbel Feger GmbH  
Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 25 46  
www.moebelfeger.ch

Raumgestaltung und Bodenbeläge

ALLES NETTO

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

# Packender Gospel

**Beilage.....**  
Gemütliches  
Wäldlifest

**Alltag.....**  
Zustupf für  
Peking 2008

**Vitrine.....**  
Soziale  
Biker

**Mosaik.....**  
Feuer- und  
Funkenwurf

**.....Beilage**  
Gospelchor Gossau am  
Arboner Gospel-Weekend

7

8

10

12



# FLOHMARKT

**Samstag  
11. August 2007  
08.00 - 16.00 Uhr**

**in der Arboner Altstadt**

Veranstalter:  
Infocenter Arbon [www.infocenter-arbon.ch](http://www.infocenter-arbon.ch)

Wir gratulieren unserem Lehrling



**Severin Hartmann**  
zur erfolgreich absolvierten Lehrabschlussprüfung als Schreiner mit Erreichen des Thurgauer Hobels.



## Schäfertag

18./19. August 07

«Mer machid d'Stalltör uf»

**Programm: Samstag, 18. August**

- 11 – 19 Uhr: Marktbetrieb
- ab ca. 11 Uhr: Mittagessen
- ca. 13.30 Uhr: Bordercollienvorführung
- ca. 14 Uhr: Ihre Kinder werden unterhalten von der Pfadfindergruppe Arbor Felix aus Arbon


Zwischendurch Oldtimer Traktoren zum Bestaunen und Betriebsbesichtigung

**Abend-Unterhaltung mit Live-Musik**  
Föhnsturmquartett Grabs  
Jugendmusik Roggwil/Neukirch

**Programm: Sonntag, 19. August**  
10.30 Uhr: Evang. Feldgottesdienst mit Pfarrer Hans Ulrich Hug.  
Dazu laden ein: Evang. Kirchgemeinde Roggwil, Jugendchor Ten Sing Arbon, Familie Scheuss.

In unserer **Festwirtschaft** verwöhnen wir Sie an beiden Tagen mit biologischen Lammspezialitäten vom eigenen Hof oder Bratwurst und Cervelat mit Salat. Zum Dessert gibt es selbst gemachte Glace aus Schafmilch und vieles mehr.

Familie Scheuss, Esserswil,  
9325 Roggwil, Tel. 071 455 19 43



[www.felliniclub.ch](http://www.felliniclub.ch)

- Freitag, 10.08.07, ab 21 Uhr

Grosse  
**Hypnoseshow!!!**  
mit PHARO – dem bekannten Fernsehhypnotiseur

der begehrteste Hypnotiseur zur Zeit!!!

anschl. Tanzabend mit orig. Party-Dancern

**Vorschau:**

- 25.08.07 grosse Ballermann-Party
- 20.09.07 Brigittes Geburi-Party
- 21.09.07 «Swiss Elvis Impersonator Contest 007» Ausscheidung Ostschweiz!!!
- 22./23.09.07 Uustrinkätä mit Schnäggä-Obig

Montag geschlossen

Reservierungen: 079 279 31 85



**Möchtest Du bei uns den Beruf einer Kauffrau oder eines Kaufmannes erlernen? Hast Du Freude an einer abwechslungsreichen Ausbildung bei der Stadtverwaltung Arbon?**

Wenn Du Dich angesprochen fühlst, können wir Dir ab August 2008 die

**3-jährige Lehre als Kauffrau oder Kaufmann**

anbieten (Berufsmaturität möglich). Interessentinnen und Interessenten mit Sekundarschulbildung richten ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Schulzeugnissen bitte bis zum **24. August 2007** an: Stadtverwaltung Arbon, Herrn Ralph Limoncelli, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

Bewerbungen von Arbonerinnen und Arbonern werden bevorzugt behandelt.

# Jetzt Aktion

## Henniez Mineralwasser mit Kohlensäure oder légère

## Virgin Ice Tea Lemon


### 1,5 Liter 30 Rp. günstiger (Hauslieferdienst 20 Rp. günstiger)



**Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!**



St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,  
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, <http://www.moehl.ch>



**Suchen Sie eine kundenorientierte und vielschichtige neue Tätigkeit?**

Arbon ([www.arbon.ch](http://www.arbon.ch)) ist eine attraktive Stadt an privilegierter Lage am Bodensee, welche die enge Beziehung zu ihren Einwohnern in den Mittelpunkt stellt. Als regionales Zentrum mit 13'000 Einwohnerinnen und Einwohnern verfügt Arbon über eine gute Infrastruktur.

Die Abteilung Soziales Arbon umfasst die Bereiche Sozialamt, Sozialversicherungsamt, Vormundschaftsamt, Amtsvormundschaft und ist verantwortlich für die gesellschaftliche Weiterentwicklung im Sinne der Gemeinwesenarbeit.

Ab 1. Januar 2008 oder nach Vereinbarung ist die Stelle einer

## Amtsvormündin (40–60%)

neu zu besetzen.

Die umfangreiche und verantwortungsvolle Aufgabe umfasst die selbständige Führung vormundschaftlicher Massnahmen (Beistandschaften, Beiratschaften und Vormundschaften) im Team der Amtsvormundschaft.

**Ihr Profil:**  
Sie bringen eine soziale Grundausbildung (Fachhochschulabschluss) mit und haben einige Jahre Berufserfahrung vorzugsweise im Bereich Amtsvormundschaft. Voraussetzung für die Erfüllung dieser anspruchsvollen Aufgabe ist Ihr Interesse an Rechtsfragen und Ihre Erfahrung im Rechnungswesen. Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit gehören ebenfalls zu Ihren Stärken. Mit Ihrem pädagogischen und psychologischen Geschick können Sie erfolgreich Klienten führen. Sie sind belastbar und verfügen über persönliche Reife. Gute organisatorische und administrative Fähigkeiten sowie eine hohe Produktivität runden Ihr Profil ab.

**Unser Angebot:**  
Wir bieten Ihnen vielschichtige und selbständige Tätigkeiten in einem überschaubaren Team. Sie haben ferner die Möglichkeit zur Weiterbildung. Support, Vernetzung und Austausch innerhalb der gesamten Abteilung Soziales sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Ihr Arbeitsplatz verfügt über eine zeitgemässe Büroinfrastruktur. Unsere Anstellungsbedingungen basieren auf den städtischen Richtlinien.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hans-Jürg Fenner, Leiter Abteilung Soziales, Tel. 071 447 61 63.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte bis 25. August 2007 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

## AKTUELL

### Leserbrief

**Grüne im Arboner Stadthaus**  
Eine Delegation der Grünen Partei des Bezirks Arbon liess sich von Stadtmann Martin Klöti kürzlich über die angestrebte Entwicklung in Arbon orientieren. Die Grünen konnten sich davon überzeugen, dass in den Bereichen Siedlungspolitik und Verkehr mit Sorgfalt und Übersicht geplant wird. Als Kernpunkt der künftigen Entwicklung zeigt der Kommunale Richtplan auf, wie sich die Siedlungsräume entsprechend den neuen Bedürfnissen nach Wohn- und Arbeitsfläche verändern sollen. Aus raumplanerischer und städtebauplanerischer Sicht können die Grünen die Strategie der Verdichtung nach innen vollkommen unterstützen. Der geplante Grünraum im Saurer-Areal ist ein wichtiger städtebaulicher Akzent und die Entrümpelung der Altstadt vom Verkehr eine extreme Aufwertung von Arbon an sich, sind die Grünen überzeugt. Dass es zu diesem Zweck eine neue Strassenführung braucht, ist nachvollziehbar.

Bei der Ausführung der neuen Kantonsstrasse muss unbedingt darauf geachtet werden, dass nicht ein Betonstreifen Arbon zerteilt. Der Langsamverkehr muss in der Nord-Süd-Achse gestärkt, darf nicht behindert werden. Die Strassenraumgestaltung muss modernen städtebaulichen Ansprüchen genügen. Den Grünen liegt viel daran, dass auch der öffentliche Verkehr ausgebaut wird, weil dieser die Bedürfnisse der steigenden Mobilität erwiesenermassen besser befriedigen kann.

Skepsis äusserten die Grünen bei der Planung von drei neuen Parkhäusern. Der Vorteil liegt unbestritten in der Aufhebung der vielen – teilweise an besten Lagen am See – positionierten Parkplätze. Eine deutliche Erhöhung der Parkgebühren unterstützen die Grünen absolut. Dieses Lenkungsinstrument soll dazu dienen, überhaupt weniger motorisierten Individualverkehr nahe an Altstadt und See zu führen. Diese Entwicklung werden die Grünen aufmerksam weiterverfolgen.

Urs Oberholzer-Roth,  
Präsident Grüne, Bezirk Arbon

## Halbjahresabschluss der AFG Arbonia-Forster-Holding AG Hohes Wachstumstempo

**Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG legt bei anhaltend hohem Wachstumstempo einen soliden Halbjahresabschluss vor. Gemäss Edgar Oehler, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, sind kurzfristig keine grösseren Akquisitionen geplant.**

Die AFG profitierte in ihrer Entwicklung im ersten Halbjahr 2007 von der insgesamt freundlichen Baukonjunktur in den meisten ihrer wichtigsten Absatzmärkte. Der Nettoumsatz stieg im Vergleich mit dem Vorjahr um 22,8 Prozent auf 679.66 Mio. Franken (Vorjahr: 553.57 Mio.), akquisitionsbereinigt um 9,3 Prozent. Das Ertragswachstum hielt mit dieser Umsatzentwicklung trotz teilweise signifikant höheren Material-, Lohn- und Energiekosten weitgehend Schritt. Das EBITDA nahm um 16,6 Prozent auf 65.21 Mio. Franken (55.93 Mio.) zu und erreichte 9,6 Prozent (10,1 Prozent) des Nettoumsatzes. Die Amortisationen auf den immateriellen Anlagegütern bei den akquirierten Firmen STI Surface Technologies International Holding AG und RWD Schlatter AG hatten hingegen einen bremsenden Effekt auf die EBIT-Entwicklung der Gruppe. Diese nahm dennoch um beachtliche 14,2 Prozent auf 37.73 Mio. Franken (33.05 Mio.) zu. Die EBIT-Marge gemessen am Nettoumsatz erreichte dadurch 5,6 Prozent (6,0 Prozent). Das Eigenkapital nahm im Zuge der Kapitalerhöhung bzw. der getätigten Akquisitionen um mehr als die Hälfte gegenüber dem Stichtag 30. Juni 2006 auf 500.1 Mio. Franken (+54,7 Prozent) zu.

### Stellung weiter ausgebaut

«In einem weiterhin anspruchsvollen Umfeld haben wir erneut eine hohe Wachstums-Kontinuität erreicht und damit unsere Stellung in allen Märkten, in denen wir tätig sind, weiter ausgebaut», kommentiert Edgar Oehler, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der AFG Arbonia-Forster-Holding AG,

den erfreulichen Halbjahresabschluss. Der zweite Heimmarkt Deutschland litt teilweise zwar etwas unter der rückläufigen Entwicklung des deutschen Wohnungsbaus. Diese Marktabschwächung konnte jedoch durch die in der Schweiz gute und in den osteuropäischen Märkten erneut überdurchschnittliche Baukonjunktur weitgehend egalisiert werden. Umgekehrt hat sich zwar der starke EURO positiv auf die Umsätze ausgewirkt, da die AFG rund 42 Prozent ihrer Leistungen in EURO fakturiert. Die Verteuerung von Material, Energie und Lohnkosten hat diesen Währungseffekt aber wieder weitgehend neutralisiert.

### Zuversichtlicher Ausblick

Aufgrund der voraussichtlich weiterhin günstigen Marktbedingungen geht die AFG Arbonia-Forster-Holding AG trotz zunehmendem Wettbewerbsdruck davon aus, im laufenden Jahr den prognostizierten konsolidierten Gesamtumsatz von über 1.4 Mia. Franken und einen Betriebsgewinn von über 100 Mio. Franken zu erreichen. Die Eigenkapitalquote dürfte per Ende 2007 über 40 Prozent liegen und damit einen der bereits früher definierten Eckwerte der Bilanz erreichen. Gemäss Edgar Oehler sind kurzfristig keine grösseren Akquisitionen geplant: «Wir werden sich bietende Gelegenheiten zur Abrundung des bestehenden Leistungsportfolios aber auch zukünftig nutzen.» Zur Sicherung der Flexibilität in der Finanzierung des weiteren akquisitorischen und organischen Wachstums beabsichtigt die AFG, im zweiten Halbjahr einen syndizierten Kredit aufzunehmen. Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG erhält schliesslich im November dieses Jahres einen neuen Sitz im Corporate Center der AFG, welches sich zurzeit in Arbon im Bau befindet. «Es widerspiegelt unseren Glauben an eine weiterhin erfolgreiche Zukunft der AFG», sagt Edgar Oehler.

mitg.

### De-facto

**Was verdient ein Stadtmann?**  
Andrea Vonlanthen argumentiert im «felix. die zeitung» vom 13. Juli 2007 gegen die Erhöhung des Salärs des Arboner Stadtmannes auf jährlich 209 977 Franken. Diese Erhöhung wird Arbon (inklusive arbeitgeberseitigen Abgaben) brutto 24 431 Franken pro Jahr kosten. Davon werden schätzungsweise 4000 Franken als Einkommenssteuern auf das Konto der Stadt Arbon zurückfliessen. So wird die Erhöhung jährlich netto 20 431 Franken kosten. Weshalb also der «Aufstand»? Im weitern sei bei der Honorierung des Stadtmannamtes die Finanzlage von Arbon zu berücksichtigen. Diese ist nicht brillant, deren Verbesserung ist eine prioritäre Herausforderung der Arboner Exekutive... (der Arboner Steuerfuss lässt grüssen!). Die Herausforderung bedingt eine Kapazität wie Martin Klöti, der die Tastatur von Politik, Finanzen, Wirtschaft etc. beherrscht. Solche Generalisten sind vor allem in der Wirtschaft gesucht... und entsprechend bezahlt. In Arbon ist Sparen angesagt, aber ein kleinkrämerisches Kleckern um eine Salärerhöhung eines qualifizierten Stadtmannes ist nicht gespart. «Arbon ist zu arm», um sich einen «billigen Stadtmann» zu leisten. Andrea Vonlanthen sieht auch einen direkten Zusammenhang zwischen dem Salär des Stadtmannes und der massgeblichen Einwohnerzahl. Das Amt des Stadtmannes wird als solches honoriert. Die Komplexität der zu beurteilenden Sachverhalte und der zu treffenden Entscheide ist unabhängig von der Einwohnerzahl. Schliesslich wurde mit der kürzlichen Verkleinerung des Arboner Stadtrates auch das Arbeitspensum des Stadtmannes erhöht, in den hohen Erwartungen gesetzt werden. Eine Salärerhöhung, die die Stadt Arbon mit 13 Rappen pro Einwohner und Monat belastet, ist zu verantworten.

Paul Gattiker, Arbon



Der «Römerstein» beim Einlenker Rebenstrasse / Friedenstrasse – versteckt und vergessen

# Seit Jahren namenlos

**Dichte Büsche und Hecken machen sich auf dem ungenutzten Grundstück beim Einlenker Rebenstrasse / Friedenstrasse breit. Der Garten der ehemaligen Liegenschaft Grundlehner, heute in öffentlichem Besitz, verwildert zusehends. Vorn an der Ecke steht ein mächtiger Findling, seit Jahren namenlos, vom Dickicht des Zauns fast zugedeckt.**

Der neugierige Spaziergänger fragt sich nach seiner Bedeutung. Es ist der «Römerstein», der an die jahrhundertelange römische Besiedlung Arbons erinnert.



## Römischer Verkehrsknoten

Der Stein hat seine eigene Geschichte. Um 1900, zur Zeit des stürmischen Industriegewachstums, wird die Altstadt zu eng. Neue Fabriken und Wohnquartiere schießen wie Pilze aus dem Boden. In den Baugruben der stattlichen Bürgerhäuser zwischen der Römer- und Rebenstrasse legen die Arbeiter mächtige Grundmauern frei. Zusammen mit Mäusen und Gefässbruchstücken lassen sie auf römische Häuser aus der Zeit um Christi Geburt schliessen. Der römische Verkehrsknoten Arbon, vermutlich eine kleine Handelsiedlung, ist gefunden. In die Heerstrasse im Grenzgebiet der Provinzen Germanien und Rätien (Winterthur – Pfyn – Arbon – Bregenz – Augsburg) mündet die Seestrasse (Konstanz – Arbon – Rheineck – Rheintal – Splügen- und Julierpass). Von der Schiffslände Arbon fahren die Schiffe nach Konstanz und Bregenz.

## Findling aus dem See

Ein weiteres, weit grösseres, Gebäude findet man zwischen der Friedenstrasse und dem Bahneinschnitt. Es umfasst die Fläche der Liegenschaften Friedenstrasse 6 und 8 (MB Küchen & Bäder und Blumengeschäft «floristico»), das freie Grundstück und früher vermutlich auch Teile des Bahneinschnitts. Zwei herbeigerufene deutsche Pro-

fessoren (Beyerle und Miller) glauben, das spätrömische Kastell «Arbor Felix» (zirka 250 bis 410 n. Chr.) entdeckt zu haben, von dem verschiedene römische Schriften berichten. Und die Arboner sind mächtig stolz, nach den Pfahlbauern nun auch die Römer in ihren Mauern zu wissen. Einmal mehr wird Adolph Saurer aktiv. Er lässt kurzerhand einen Findling aus dem See setzen. Seine Inschrift «Römercastell – entdeckt 1902» soll für alle Zeiten an den Kastellstandort erinnern. Mit dem Namen «Römerhof» für ihre neue Wirtschaft auf der Stadtmauer (1904) unterstreicht die Bürgergemeinde die Freude über das gefundene Kastell.

## Unterschiedliche Meinungen

Geschichtsinteressierte Arboner haben jedoch ihre Zweifel. Schon gegen Ende des 19. Jahrhunderts forscht der katholische Pfarrer, Dr. Johann Georg Züllig, auf eigene Faust im Areal der St. Martinskirche. Er ist überzeugt, dass das Kastell nur im Schloss- und Kirchenbezirk liegen kann. Gegen die Meinung der renommierten Fachleute bleibt er jedoch auf der Strecke. Der Altertumsforscher Ferdinand Keller teilt schon Jahrzehnte zuvor Zülligs Ansicht.

## Seldwyla-reife Baustelle

Es ist dann ein stadtväterlicher

Schildbürgerstreich sondergleichen, der die Erkenntnisse ins Wanken bringt. Ausgerechnet aus der mächtigen Schlossmauer beim Marktplatz soll 1957 eine breite Nische für eine öffentliche WC-Anlage gebrochen werden. Die Seldwyla-reife Baustelle wird zur lokalhistorischen Sternstunde. Der Apotheker Dr. Walter Kreyenbühl, ein kompetenter Lokalhistoriker, erkennt sofort den römischen Ursprung der bisher verborgenen Mauern. Nun will man es genau wissen. Unter der Federführung der Museumsgesellschaft Arbon folgt eine jahrelange Grabungskampagne, bis Mauer und Türme der mächtigen Kastellanlage weitgehend freigelegt sind.

## Weit verstreute Einzelfunde

Später finden die Archäologen aus Frauenfeld drei weitere römische Bauwerke, eine Badeanlage unter dem Boden der St. Martinskirche, 1986 lokalisiert von Dr. Roman Schmid, den Kastellgraben auf dem Grundstück des Fischmarktplatzes (1990), zwei Kalkbrennöfen beim «Daepphügel» in der «Bleiche» (1990). Hinzu kommen weit verstreute Einzelfunde: Münzen, Töpfereien, Geräte, neuerdings zusammen mit dem Modell der Badeanlage ausgestellt im Historischen Museum Schloss Arbon. Ob das früher vermeintliche Kastell an der Friedenstrasse einst als tempelartige Kultstätte gedient hat? Die Frage bleibt weiterhin unbeantwortet.

## Bald Instandstellung?

Zurück zum «Römerstein». Obwohl er als historischer Irrtum zum Schmunzeln anregen mag, verdient er gerade deshalb, versehen mit einer kleinen, korrigierenden Texttafel, baldmöglichst wieder instand gestellt zu werden. Arboner und Gäste werden es der Grundstückbesitzerin zu danken wissen.

Hans Geisser

Quellen: Archiv Historisches Museum Schloss Arbon

## Jazz am See in Horn

Es geht Schlag auf Schlag: Im Rahmen seines Kunstprojekts Strandgut organisiert der «Hornener Kreis» am kommenden Sonntag, 12. August, bereits seinen nächsten Anlass: Jazz am See. Zu Gast sein werden die Formation «Colorblind» und das Quartett «Jalazz». Die vier Musiker von «Jalazz» sind Meister ihrer Instrumente und spielen «zeitgenössischen Jazz». Ihr Konzert und dasjenige von «Colorblind» findet beim Strandgut-Zelt bei der evangelischen Kirche statt; es dauert von 12 bis 16 Uhr. Jazz am See findet bei jeder Witterung statt. Der Eintritt ist frei.

## Neuer Nordic-Walking-Kurs

Monika Müller startet in Steinach am Mittwoch, 15. August, den nächsten Nordic-Walking-Kurs. Er umfasst sechs Lektionen und dauert jeweils von 19.15 bis 20.45 Uhr bis Mittwoch, 26. September (Ausfalldatum: 12. September). Die Kursgebühr beträgt 90 Franken, Stöcke werden gratis zur Verfügung gestellt. Treffpunkt ist beim Parkplatz Hafen Steinach. Der Nordic-Walking-Treff in Steinach findet weiterhin jeden Dienstag um 19 Uhr statt und dauert 90 Minuten. Damit alle Teilnehmer auf ihre Kosten kommen und sich niemand überfordert fühlt, gibt es eine sportlichere und eine gemütlichere Gruppe. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Treffpunkte variieren rund um Steinach – weitere Informationen und Anmeldung bei Monika Müller, Tel. 076 388 47 58 oder E-Mail: mueller\_moni@gmx.net sowie unter www.allezhop.ch

## Blutspenden rettet Leben

Am Mittwoch, 15. August, von 16 bis 19 Uhr, organisiert der Samariterverein Arbon wieder eine Blutspende-Aktion im kath. Pfarreizentrum in Arbon. Trotz des Termins unmittelbar nach Ferienende hoffen Samariterverein und Blutspendedienst auf viele Spendewillige. Nach den Sommerferien sind die Blutreserven geschrumpft und bedürfen dringend einer Aufstockung.

## Aus dem Stadthaus Arbon

### Kommunaler Richtplan benötigt mehr Zeit

Der Stadtrat hat sich an der letzten Sitzung vor den Sommerferien erneut mit den Einwendungen zum kommunalen Richtplänenentwurf der Stadt Arbon befasst. Die Beratungen und die notwendigen Anpassungen aufgrund der Einwendungen, die im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Mitwirkung eingegangen sind, beanspruchen deutlich mehr Zeit als von den Behörden eingeplant. Der Erlass des Planungsinstrumentes durch die Stadt sowie die Beantwortung der Einwendungen erfolgen deshalb erst in der zweiten Hälfte Oktober. Der Richtplan ist ein für die Behörden verbindliches Planungsinstrument, das wichtige Weichen stellt für die Stadtentwicklung. Mit der Verabschiedung durch den Stadtrat Arbon und der Genehmigung durch den Kanton Thurgau wurde ursprünglich im Mai dieses Jahres gerechnet.

### Regionale Jobangebote auf www.arbon.ch

Die Stadt Arbon baut schrittweise ihren Internetauftritt aus. Ab sofort ist auf www.arbon.ch eine Plattform mit regionalen Jobangeboten aufgeschaltet. Die Benützung der Plattform, die von Ostjob.ch unterhalten wird, ist kostenfrei. Ostjob.ch ist zusammen mit ihren Schwesterfirmen Westjob.at (Vorarlberg) und Nicejob.de (Süddeutschland) die wichtigste Internetplattform für die Personalrekrutierung in der Ostschweiz. Über 700 Firmen veröffentlichen hier ihre freien Stellen. Monatlich werden rund 185 000 Besucherinnen und Besucher gezählt.

### Neue Abwassergebühren

Seit 1. Januar 2007 ist in der Stadt Arbon ein neues Beitrags-, Gebühren- und Abgabenreglement in Kraft. Alle Grundstückseigentümer der Stadt Arbon erhalten deshalb dieser Tage die neue (von der Parzellenfläche abhängige) Berechnung der wiederkehrenden Abwassergebühren zugestellt.

Stadtkanzlei Arbon

## Das Amt für Archäologie des Kantons Thurgau teilt mit Grabungen auf der Schöffliwiese



Die archäologischen Untersuchungen auf der Schöffliwiese dauern voraussichtlich bis Ende August. Schon bald wird mit ersten Resultaten gerechnet.

### Das Amt für Archäologie führt im Monat August auf dem Areal Schöffliwiese in Arbon Grabungen durch. Sie sind nötig, weil die Überbauung dieser seit dem 18. Jahrhundert wenig bebauten Fläche im Innern der Stadtmauer geplant ist.

Die Archäologen vermuten, dass sich mittelalterliche Funde und Befunde auf dem grossen Areal befinden. Bei den Sondierungen, die am 6. August begonnen haben, kann die teilweise im Innern des «Unteren Schädler» verlaufende Stadtmauer zum ersten Mal untersucht werden. Nicht ausgeschlossen ist, dass sich in tieferen Schichten auch urgeschichtliche Spuren finden, verlief doch das Seeufer in der Jungstein- und Bronzezeit ebenfalls im Bereich der Schöffliwiese. Das ganze Gelände dürfte später stark aufgeschüttet worden sein. Bekannt ist, dass der Aushub des

Bahneinschnittes zum Auffüllen des Stadtgrabens verwendet worden ist, der sich im Bereich der heutigen Grabenstrasse befand. Je nach Resultat der Baggersondierungen werden später Flächen für Grabungen geöffnet und die zu Tage tretenden Funde und Befunde geborgen bzw. dokumentiert. Das Amt für Archäologie hofft so, neue Erkenntnisse über die frühe bis mittelalterliche Geschichte von Arbon vermitteln zu können.

### Dauer bis Ende August

Die archäologischen Untersuchungen werden durch eine kleine Equipe unter der Leitung von Grabungstechniker Rolf Kesseling durchgeführt und dauern voraussichtlich bis Ende August 2007. Die Archäologen stehen der Bevölkerung gerne für Auskünfte zur Verfügung, unter Tel. 052 724 15 72 (Hansjörg Brem) oder auf dem Bauplatz. AI

**STADT ARBON**

**Altpapiersammlung**  
Durchgeführt vom FC Arbon 05 am:  
**Samstag, 11. August 2007**  
Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschnürt bereitzuhalten.  
Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 078 690 09 10  
Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr  
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

**SBB CFF FFS**

**Bahnhof Arbon**  
13.–18. August 07

**Bahnhof Bischofszell Nord**  
13.–31. August 07 (ohne Wochenende)

Wir führen maschinelle Erneuerungsarbeiten an den Gleisanlagen durch.  
Damit der Zugverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden. Unsere Mitarbeiter werden die Lärmentwicklung so gering wie möglich halten.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Schweizerische Bundesbahnen SBB**  
Infrastruktur – Fahrweg  
Unterhalt Bau und Logistik  
9001 St.Gallen



### Erneuerung Bahnhof Horn

Die Bauarbeiten im Rahmen der Modernisierung des Bahnhofes Horn und der Bahntechnik schreiten planmässig voran. Am Dienstag, 21. August 2007, werden die neue Personenunterführung und der neue Aussenperron in Betrieb genommen, von welchem aus Bahnreisende komfortabel in die Züge eintreten können. Diverse Tiefbau- und Bahntechnikerarbeiten müssen bis Ende Jahr noch vorgenommen werden.

Um die Sicherheit zu gewährleisten und den Zugverkehr nicht zu beeinträchtigen, können einige Arbeiten nur nachts ausgeführt werden. Die SBB bemühen sich, die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten.

### Nacharbeiten Bahnhof Horn – Voraussichtliche Daten August bis Oktober 2007:

- von Montag, 13. August, bis Samstag, 25. August: Fahrleitungs-, Fahrbahn- und Tiefbauarbeiten
- von Montag, 27. August, bis Samstag, 22. September: Fahrbahnarbeiten
- von Montag, 27. August, bis Samstag, 22. September: Fahrbahnarbeiten
- von Montag, 24. September, bis Samstag, 29. September: Fahrleitungs- und Fahrbahnarbeiten
- von Montag, 1. Oktober, bis Samstag, 6. Oktober: Fahrleitungsarbeiten
- von Montag, 15. Oktober, bis Samstag, 27. Oktober: Fahrbahnarbeiten

Die Arbeiten dauern jeweils von 22.00 bis 6.00 Uhr.

Die Witterungsverhältnisse und kurzfristige Änderungen können zu Abweichungen im Bauprogramm führen.

Bei Fragen zu den Bauarbeiten in Horn erteilt der zuständige Projektleiter der SBB, Peter Gebhart, Tel. 051 222 37 35, Auskunft.

Gemeindeverwaltung Horn





Gospelchor Gossau – natürlich, echt und begeistert.

Zum Abschluss der Sommerferien findet am Samstag und Sonntag, 11. und 12. August, beim Pavillon am See das 18. Arboner Gospel-Weekend statt. Gast ist wiederum der renommierte Gospelchor Gossau unter der Leitung von Urs Leuenberger.

Schon seit Jahren ist der Gospelchor Gossau eine sehr gefragte Gospelformation und zählt mittlerweile zu den Besten in der Schweiz. Die gemachten Erfahrungen bei vielen Konzerten im In- und Ausland führten zu einer hohen Professionalität. Dabei hat der Chor seine Natürlichkeit, Echtheit und Überzeugungskraft beibehalten, was das Publikum immer wieder von neuem begeistert. Der Chor blieb stets seinem Grundsatz treu: Mit Gospelmusik soll die frohe Botschaft Gottes verkündet werden. Dieses Anliegen steht

18. Arboner Gospel-Weekend beim Pavillon am See

## Herzen berühren

heute noch an erster Stelle. So will der Gospelchor Gossau weiterhin jedes Konzert – so auch am Gottesdienst werden lassen, das Publikum für die Gospelmusik begeistern und durch die Textinhalte zum Nachdenken anregen.

**Von Herz zu Herz**  
Neben zahlreichen Auftritten mit seinen Gospelchören in Radio und Fernsehen, auf Konzerttournee im In- und Ausland singt und spielt Urs Leuenberger den Gospel am liebsten in Gottesdiensten. Wichtig ist ihm, dass der Gospel von den Herzen der Ausführenden in die Herzen der Zuhörer gelangt und diese berührt.

**Offener Gebetsabend am Freitag**  
Um 20 Uhr findet in den Räumlichkeiten der Heilsarmee an der St.Gallerstrasse 14 in Arbon ein Gebetsabend statt. Gemeinsam wird für ein gutes Gelingen des Anlasses gebetet.

**Konzert am Samstag**  
Das grosse Gospel-Konzert beim Pavillon am See steigt am Samstagabend um 19 Uhr. Begleitet von der eigenen Band, singt der Chor Gossau verschiedenster Stilrichtungen.

**Gottesdienst am Sonntag**  
Der Gospelchor Gossau gestaltet am Sonntag um 10.15 Uhr auch den Gospel-Gottesdienst mit. Vor

und nach dem Gottesdienst ist zudem nochmals eine kurze Konzerteinlage angesagt. Während des Gottesdienstes wird ein Kinderprogramm für Kinder ab fünf Jahren angeboten.

**Gospel-Beiz**  
Die beliebte Gospel-Beiz ist am Samstag ab 18 Uhr und am Sonntag ab 9 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, sich mit heissen und kalten Köstlichkeiten zu familienfreundlichen Preisen zu verpflegen.

mitg.

### Bei Regen in der Kirche

Bei schlechtem Wetter wird das Konzert auf Sonntagabend 19 Uhr verschoben und allenfalls in die Katholische Pfarrkirche verlegt. Automatische Auskunft unter Telefon 071 446 77 50 oder [www.gospel-gossau.ch](http://www.gospel-gossau.ch).

27. Wäldlifest des Feuerwehrvereins 11./12. August

## Einfach gemütlich



Die Fahrten mit dem 50-jährigen Feuerwehrauto «Elise» durch Arbon sind nicht nur bei den Kindern sehr beliebt!

Traditionsgemäss findet auch dieses Jahr am Ende der Schulferien – am 11. und 12. August – zum 27. Mal das familienfreundliche Wäldlifest des Feuerwehrvereins Arbon statt. Ab Samstagmittag ist der Festbetrieb geöffnet. Mit Spezialitäten vom Grill, Chnuserli und kühlen Getränken verwöhnen der Küchenchef und seine freiwilligen Helferinnen und Helfer ihre kleinen und grossen Gäste.

Jung und alt können ihr Talent an beiden Tagen an diversen Spielen unter Beweis stellen. Im Abendprogramm unterhält das «Steierland Duo» mit viel Spass, Musik und Tanz. Ab 20 Uhr sorgen die «Fire-Girls» an der originell eingerichteten Bar unter dem Motto «Fire-Bar» für Stimmung, Unterhaltung und Getränke. Zum ersten Mal am Wäldlifest wartet der Feuerwehrverein mit einer grossen Tombola auf.

**Frühschoppen und «Pot au feu»**  
Am Sonntagmorgen ab 10 Uhr wird der Festbetrieb wieder aufgenommen.

Zum Frühschoppen spielt wieder das «Steierland Duo» auf. Ab 12 Uhr wird den hungrigen Gästen ein vorzügliches «Pot au feu» serviert. Bis nachmittags um 16 Uhr sind die Festwirtschaft und der Spielbetrieb geöffnet.

**Attraktionen für den Nachwuchs**  
Auch dieses Jahr stehen diverse Attraktionen für die kleinen und kleinsten Festbesucher an beiden Tagen zur Verfügung. Hervorzuheben sind die Spiele mit den tollen Preisen und die Feuerwehrauto-

fahrten. Am Samstag werden die Kinder in der Schminckecke zu wilden Löwen oder kleinen, feinen Katzen geschminkt. mitg.

**Das Programm**  
**Samstag, ab 12 Uhr:**  
– Festwirtschaft mit Spezialitäten vom Grill  
– Chnuserli  
– Kinderschminken  
– Diverse Spiele mit tollen Preisen  
– Feuerwehrautofahrten  
**Samstag, ab 20 Uhr:**  
– Musik und Tanz mit dem «Steierland Duo»  
– Barbetrieb mit Motto «Fire-Bar»  
**Samstag, ab 23.30 Uhr:**  
– Tomi's Mitternachts-Mehlsuppen-Plausch  
**Sonntag, ab 10 Uhr:**  
– Frühschoppen-Konzert mit dem «Steierland Duo»  
– Diverse Spezialitäten vom Grill  
– Chnuserli  
– Diverse Kinderspiele  
– Feuerwehrautofahrten  
**Sonntag, ab 12 Uhr:**  
– «Pot au feu»



**Wäldlifest**  
beim Weiher

**11./12. August**  
grosse Tombola

**Samstag, ab 12 Uhr**  
diverse Attraktionen

Musik und Tanz ab 20 Uhr  
mit dem

**Steierland-Duo**

- Fire-Bar mit Fire-Girls
- Tomi's Mitternachts-Mehlsuppen-Plausch

**Sonntag, ab 10 Uhr**  
Frühschoppen-Konzert  
ab 12 Uhr Pot-au-feu

**Ruedi LEDERGERBER**

**SANITÄRE ANLAGEN**  
9320 ARBON  
Tel. 071 446 34 89



**MB KÜCHEN & BÄDER**

**Kostenlose Beratung, Planung +  
eine Offertenstellung**



www.mb-kuechen-baeder.ch

www.mb-kuechen-baeder.ch

9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TELEFON 071 447 80 10

**creativa** GmbH  
Werbung und Beschriftung

- Fahrzeugbeschriftungen
- Werbeblachen
- Messebeschriftungen
- Baureklamen
- Schautafelbeschriftung
- 3-D Schriften
- Computer Grafik

Creatica GmbH  
Romanshorn Strasse 58  
CH-9320 Arbon  
Tel. 071 446 62 85  
Fax 071 446 62 86  
creativa@tele-net.ch  
www.creativa.ch

1256388-95683

**COIFFEUR Sisters**  
DAMEN & HERREN

daniela bischof  
monika segglinger

romanshornstr. 79  
9320 arbon  
telefon 071 446 11 66



*Aus dem Stadthaus Arbon*

**Fachkommissionen bestellt**  
Gestützt auf Artikel 43 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon hat der Stadtrat die Fachkommission für Grünräume sowie die Saalkommission neu bestellt. Für die Dauer der Legislatur 2007 bis 2011 setzt sich die Grosse Fachkommission für Grünräume wie folgt zusammen: Martin Klöti, Kommissionspräsident; Erica Willi-Castelberg, Umweltfachfrau; Heinz Nyffenegger, Architekt; Hans Zellweger, Stadtgärtner; Kaspar Hug, Verkehrsverein; Bruno Lehner, Natur- und Vogelschutzverein; Marcel Lüthi, Primarschulgemeinde; Paul Stäheli, Landwirtschaft; und Peter Binkert.

Der Saalkommission gehören folgende Mitglieder an: Reto Stäheli, Kommissionspräsident; Martin Klöti, Stellvertretung; Bruno Erisman, Gewerbe; Kaspar Hug, Verkehrsverein; Antonio Midea jun., Sport, und Gregor Wick.

**Wir gratulieren**  
Heute Freitag, 10. August 2007, kann Herr Johann Frei in seinem Zuhause an der Gartenstrasse 16 in Arbon seinen 95. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren dem Jubilar ganz herzlich und wünschen ihm auch auf diesem Weg alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sowie viele schöne Stunden ihn weiterhin begleiten.

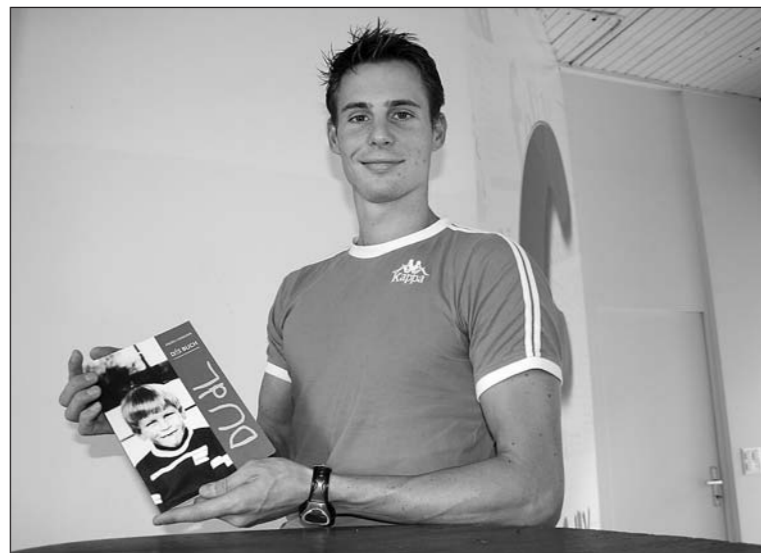
**Papiersammlung**  
Morgen Samstag, 11. August 2007, organisiert der FC Arbon 05 eine Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Nr. 078 690 09 10 gerne zur Verfügung.

Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere gehören nicht in die Papiersammlung. Diese sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Stadtkanzlei Arbon

*Andrej Ammann hat wie versprochen ein Buch geschrieben*

# «Dudl» hilft Yves Walz



*Mit dem Erlös aus seinem Buch «Dudl» will der in Berg wohnhafte Andrej Ammann als langjähriger Trainer und Freund des Freidorfers Yves Walz (Bild) den sportlichen Weg des Schweizer Spitzen-Fünfkämpfers an die Olympischen Spiele in Peking 2008 finanziell unterstützen.*

**Der Moderne Fünfkämpfer Yves Walz aus Freidorf will 2008 nach Peking an die Olympischen Spiele. Bei diesem finanziell aufwändigen Unterfangen wird er von Andrej Ammann aus Berg unterstützt.**

Yves Walz konzentriert sich in den nächsten Monaten vollumfänglich auf das Olympia-Unternehmen «Beijing 2008», wo er als Moderner Fünfkämpfer unbedingt starten will. Unterstützt wird er beim Qualifikationsstress von seinem langjährigen Trainer und Freund Andrej Ammann, dessen kürzlich veröffentlichtes Buch «Dudl» zur Finanzierung der ehrgeizigen sportlichen Zielsetzungen von Yves Walz beitragen soll. «Dudl» ist in einer Auflage von 2500 Exemplaren erschienen und kann für 20 Franken unter [www.dudl.ch](http://www.dudl.ch) bestellt werden. In seinem Werk erzählt «Dudl» Andrej Ammann mit viel Witz, Charme und Selbstironie – und mit schonungsloser Ehrlichkeit – Episoden aus seinem turbulenten Leben! Darin widmet er auch Yves Walz ein Kapitel mit einem einzigartigen Erlebnis in Budapest...

**Silbermedaille an der CISM-WM**  
Vor kurzem hat Yves Walz – nach eigenen Aussagen «physisch und

psychisch gestärkt» – seine Spitzensport-Rekrutenschule (Spi RS 15-1) beendet. «Die optimalen Trainingsbedingungen und das ganze Umfeld in Magglingen waren ein perfekter Einstieg in die Wettkampfsaison», ist er überzeugt. Und diese optimalen Trainingsbedingungen haben bereits Früchte getragen; hat Yves Walz doch vor zwei Monaten an der CISM-WM im Modernen Fünfkampf in Rio de Janeiro im Einzelwettkampf die Silbermedaille und mit der Mannschaft Bronze gewonnen. Für den 24-jährigen Walz, der zu 50 Prozent als Fitness- und Bewegungstrainer arbeitet, war dies das bislang wertvollste internationale Resultat. «Um mein Training in der kommenden, sehr wichtigen Saison noch verbessern zu können, habe ich meinen Wohnort gewechselt», erklärt der gelernte Polymechaniker. Zusammen mit seinem Natikollegen Kai Riebli wohnt er in einer WG in Frauenfeld. – Wie gross seine athletischen und technischen Fortschritte wirklich sind, kann er in einer Woche an der WM in Berlin beweisen. Darüber hinaus hat Yves Walz jedoch nur noch ein Ziel: Peking 2008 kann kommen!

**2008 erneut «Arbon Classics»**  
Die Würfel sind gefallen: Am 1. Mai 2008 findet die zweite Auflage von «Arbon Classics» statt. Nächstes Jahr ist am 1. Mai auch Christi Himmelfahrt; dann geniessen die St.Galler Oldtimer-Freunde auch einen arbeitsfreien Tag und können somit das Treffen in Arbon ebenfalls besuchen. Nach der zweiten Auflage wird «Arbon Classics» jeweils mit zweijährigem Abstand durchgeführt. Damit soll vor allem gewährleistet werden, dass dieses einzigartige Oldtimer-Stelldichein zu einem festen Bestandteil des Arboner Veranstaltungskalenders wird. Um die Strukturen der Organisation zu verbessern, ist eine Vereinsgründung in Planung. Nicht zuletzt auch aus rechtlichen Gründen drängt sich dieser Schritt für das Team auf. Über 10 000 Besucher zählte die am vergangenen 1. Mai durchgeführte Oldtimer-Veranstaltung «Arbon Classics». Auch bei Besitzern von historischen Fahrzeugen fand dieses Stelldichein grossen Anklang. Über 500 Autos, Traktoren, Lastwagen und Motorräder waren auf den Arboner Quaianlagen zu sehen. Im Hafen gab es ehrwürdige Schiffe zu bestaunen und beim Bahnhof alte Dampflokomotiven. *pd.*

**Beste Thurgauer Lehrling**  
Christoph Angehrn, Zimmermann-Lehrling bei der Kaufmann Holzbau AG in Roggwil, hat seine Ausbildung als beste Thurgauer abgeschlossen. Mit einer Note von 5,5 erreichte er ein hervorragendes Resultat. Gleichzeitig bestand er mit Bravour die BM-Ausbildung. Mit Christoph Angehrn, Mario Hasler (Zimmermann) und Marco Fatzer (Schreiner) haben gleich alle drei diesjährigen Lehrlinge ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen. *mitg.*

**Hans Huser hat gewonnen**  
Das Einkaufszentrum Novaseta hat den Gewinner des Juli-Wettbewerbs ermittelt: Hans Huser aus Roggwil. Mit dem gewonnenen Einkaufsgutschein kann in einem der 18 Fachgeschäfte eingekauft werden ([www.novaseta.ch](http://www.novaseta.ch)).

*Electone-Konzert im Steinacher Gemeindesaal*

# Leidenschaft auf Tasten

**Die elektronische Orgel gerät hierzulande immer mehr in Vergessenheit. Am Samstag, 25. August, laden deshalb Marco Cerbella und Isabella Pulliga aus Arbon sowie Nadine Moser aus Lömmenschwil zu einem Electone-Konzert im Steinacher Gemeindesaal ein.**

Vor etwas mehr als zehn Jahren lernten sich Marco Cerbella, Nadine Moser und Isabella Pulliga durchs Orgelspiel kennen. Seitdem verbindet sie vor allem eines: ihre Leidenschaft zur Musik und zur Electone (E-Orgel).

**Wenig Auftrittsmöglichkeiten**

Bis vor vier Jahren hatten Marco Cerbella, Nadine Moser und Isabella Pulliga Gelegenheit, ihr Können an nationalen sowie an internationalen Wettbewerben unter Beweis zu stellen: das letzte Mal im Mai 2004 im spanischen Palencia. Nadine Moser bedauert: «Seitdem fehlt es an der Bereitschaft und dem Engagement der einzelnen Länder, erneut einen solchen Anlass durchzuführen.» Ein Grund dafür sei bestimmt auch, dass immer weniger Leute dieses Instrument kennen. Weil es den drei jungen Instrumentalisten aber wichtig ist, dass die elektronische Orgel

hier nicht ganz in Vergessenheit gerät und sie selbst auch ein Ziel brauchen, auf das sie gezielt üben können, sind sie zum Schluss gekommen, am Samstag, 25. August, im Steinacher Gemeindesaal von 20 bis 22 Uhr selbst ein Konzert zu organisieren. Das Programm ist in zwei Blöcke aufgeteilt. Nach dem ersten Block gibt es eine halbstündige Pause, in der sich die Gäste verpflegen können. Nadine Moser betont: «Der gesamte Anlass sollte selbsttragend sein. Wir wollen mit dem Konzert keinen Profit erzielen. Ziel ist aber, dass wir am Ende keine Selbstkosten haben.» Als Unkostenbeitrag verlangen sie für das Konzert zehn Franken für Erwachsene und fünf Franken für Kinder. Karten sind im Vorverkauf beim Witzig Bürocenter in Arbon sowie bei der Raiffeisenbank Steinach erhältlich.

**Instrument näher vorstellen**

Weil die elektronische Orgel relativ unbekannt ist, wollen Marco Cerbella, Nadine Moser und Isabella Pulliga mit ihrem Konzert den Zuhörenden in erster Linie ihr Instrument vorstellen. «Ziel ist», so Nadine Moser, «dem Publikum ein unvergessliches Konzert auf höchstem Niveau zu bieten.» Um eine möglichst breite Interessenschicht anzusprechen, wurde ein Programm gewählt, welches Stücke aus den verschiedensten Musikrichtungen enthält: von Klassik und Jazz über Pop bis hin zur Filmmusik. *red.*

*Nadine Moser, Isabella Pulliga und Marco Cerbella geben gemeinsam ein Konzert mit einem vielfältigen Programm! Der Auftritt am 25. August im Steinacher Gemeindesaal wird aus einer bunten Mischung von Filmmusik, Klassik, Jazz, Fusion, Pop und vielem mehr bestehen.*



**Englisch in Arbon**

Pro Senectute bietet in Arbon einen Englischkurs für interessierte Senioren und Seniorinnen an. Es werden Personen angesprochen, welche bereits Erfahrung in der englischen Sprache mitbringen. In angenehmer Atmosphäre werden die Vorkenntnisse aufgefrischt und am mündlichen und schriftlichen Ausdruck gefeilt. Der Kurs startet bei Pro Senectute Arbon, Schlossgasse 4, und dauert sechsmal zwei Stunden, jeweils donnerstags von 13 bis 15 Uhr. – Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83.

**Freitag ist felix -Tag**



# Biker spenden 3000 Franken



Der Töff-Gottesdienst Arbon (TGA) vom vergangenen Juni war auch finanziell ein Erfolg! Zahlreiche begeisterte Biker trugen mit ihrer Kollekte in der evangelischen Kirche und dem Kauf eines Pins dazu bei, dass die Organisationsgruppe kürzlich im Beisein von Pfarrerin Angelica Grewe der Theatergruppe der Bildungsstätte Sommeri ([www.comedyexpress.ch](http://www.comedyexpress.ch)) den stolzen Betrag von 3000 Franken überreichen durften. Anlässlich einer Führung durch die Bildungsstätte Sommeri mit Josef Amrein nach dem herzlichen Empfang durch die aufgestellte Theatergruppe konnte sich das TGA-OK davon überzeugen, dass die Spende die richtige Adresse erreichte.

## Kinderturnen mit dem SVKT Arbon

Der SVKT Arbon lädt alle Kinder ab Kindergarten bis zur ersten Klasse zum Kinderturnen ein. Claudia Vogt (071 446 53 72) turnt ab Montag, 27. August, jeweils von 17 bis 18 Uhr in der Stacherholz-Sporthalle. Sandra Ciullo (071 446 60 67) und Monika Krinulovic turnen ab Dienstag, 28. August, jeweils von 17 bis 18 Uhr mit den Kindern in der Berglturnhalle.

## Sommerfest im Kultur Cinema

Heute Freitag, 10. August, ab 19 Uhr steigt das bereits legendäre Sommerfest im Garten des Kultur Cinemas (bei Schlechtwetter in den Hallen). Das Trio «Beleza» mit der Soulsängerin Aja Zischg, dem Gitarristen Toni Eberle und dem Perkussionisten Jorgo Mikrosis sorgt für südländische Stimmung. Feine Antipasti, eine feurige Paella, süsse Dolci und erfrischende Drinks sorgen für das leibliche Wohl. Das Sommerfest ist aber nur der Auftakt zu einem spannenden Augustprogramm, das mit drei kulturellen Perlen aufwartet: am 17. August Claude Sautets poetisches Melodram «Die Dinge des Lebens», am 24. August Trompeter Michael Neff mit seinem Sexwerk von Federico Fellini «la dolce vita». – Weitere Infos unter [www.kulturcinema.ch](http://www.kulturcinema.ch)

## FC St.Gallen testet in Arbon

Am kommenden Dienstag, 14. August, um 19.15 Uhr empfängt der FC Arbon 05 den FC St.Gallen für ein Testspiel auf dem Stacherholz. Der schlecht in die Saison gestartete Super-League-Verein will dabei weitere Stürmer für eine eventuelle Verpflichtung testen. Für die FCA-Spieler ist es ein Zückerchen, kurz vor dem Meisterschaftsstart gegen die Profis spielen zu können.

## Hunde-Erziehungskurs in Arbon

Wer seinen Hund versteht, wird sich auch mit ihm zu verständigen wissen, das ist die Voraussetzung für eine Hundehaltung, die uns und dem Hund viel Freude macht und für die Familie, Nachbarn und die Allgemeinheit keinen Ärger bringt. Der Hundesport Arbon führt nach den Sommerferien einen Erziehungskurs durch. Es sind alle Rassen und Mischlinge ohne Altersbeschränkung willkommen. Der Kurs beinhaltet sechs Lektionen zu jeweils rund einer Stunde. Kursbeginn ist Mittwoch, 29. August, um 19.30 Uhr in der Klubhütte Morgental. Die Kurskosten betragen 70 Franken. – Anmeldung und Auskunft bei Monika Rüschi, Ringstrasse 1, Roggwil, Tel: 071 455 16 22. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 22. August. *mitg.*

## Liegenschaften

**Arbon / Eichenstrasse 24.** Per 1. 09. 2007 oder nach Vereinbarung zu vermieten: **4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zi.-Wohnung** 97 m<sup>2</sup>, im 1. Stock, ruhige Lage, grosse Räume, Balkon, Mietzins Fr. 1200.– inkl. NK u. Parkplatz. Besichtigung und Auskünfte Tel. 076 383 92 35.

**In Arbon.** Suche Nachmieter für schöne **3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zi.-Dachwohnung** mit gedecktem Balkon. MZ Fr. 1250.– inkl. NK. Tel. 079 282 85 85.

**Arbon. 3-Zi.-Kleinwohnung** 63 m<sup>2</sup>, ruhig, Parterre, Südbalkon mit Treppe in den Garten, moderne Küche mit grossem Kühlschrank, Tiefkühler und Geschirrspüler. Mietzins Fr. 930.– inkl. NK und Digitalfernsehen. Tel. 079 267 58 04.

**Arbon.** Zu vermieten ab sofort **Einzelzimmer** mit WC/Dusche, Tel., TV, Waschmaschine, sep. Eingang. Miete Fr. 300.– inkl. NK. Tel. 071 446 03 73.

**Arbon.** Zu vermieten nach Übereinkunft in 3-Fam.-Haus heimelige, sonnige **3-Zi.-Wohnung** mit kleinem Balkon und Veranda. Üblicher Komfort, Nähe Bus und Einkaufsmöglichkeiten. MZ Fr. 850.– inkl. NK. Frau Roth, Tel. 071 446 03 73.

**Arbon, Metzgergasse 10.** Zu verm. per Sept. oder N.V. grosse, sonnige **4-Zi.-Jugendstilwohnung**, hohe Zimmer, ruhige Lage. Kein Balkon, Dusche, Waschmaschine/Tumbler, gr. Estrich, Kellerabteil. Fr. 790.– inkl. NK. Tel. 071 446 40 73.

**GOLDINGER**  
Immobilien Treuhand AG

Arbon, Stacherholzstrasse 37

**4-Zimmer-Wohnung, EG**

tolle Wohnung, teilweise frisch renoviert, alles Parkett, Balkon, gemütliche Küche mit üblichem Komfort, Badewanne in Badezimmer

Autoabstellplatz zumietbar

Mietzins: Fr. 890.– + NK 150.–  
+41 71 677 50 11  
[andre.haene@goldinger.ch](mailto:andre.haene@goldinger.ch)

[www.goldinger.ch](http://www.goldinger.ch) · Verkauf · Verwaltung  
FRAUENFELD · KREUZLINGEN · ST.GALLEN

**Verlege Service**  
• Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

**Urs Jutz, 9320 Arbon**  
Tel. 071 446 55 35  
[www.jutz.ch](http://www.jutz.ch)

*Wir erfüllen Ihre Bodenwünsche!*

**Arbon.** St.Gallerstr. zu vermieten per 1. Juli 2007 grosse **4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zi.-Wohnung**. Parkettböden, grosser Balkon, Miete Fr. 1080.– zuzüglich Nebenkosten. Auskunft: Tel. 071 455 14 05.

## Privater Markt

**REINIGUNGEN-UNTERHALTE** Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten **A.G. Reinigungen**. Tel. 071 440 28 20 oder 079 416 42 54.

**Jetzt ist Erntezeit bei den Pfirsichen auf dem Ruggisberg. Zwetschgen, Äpfel + Bimben. Verkauf:** ab Hof täglich mit Selbstbedienung und am Bauernmarkt in St.Gallen. Familie Angehrn-Egger, Info Tel. 071 298 53 70, Ruggisberg, 9308 Lömmenschwil.

**Junge Schweizer Familie in Arbon sucht Unterstützung im Haushalt** (ca. 4 Std. pro Woche). Interessenten melden sich bitte unter Tel. 078 664 74 55.

**Kartenlegen / 7 Tg / 24 Std. / Tel. 090 11 91 090 Fr. 1.– / Min.**

## Treffpunkt

**Advantis Fitness Club** Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.–** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). [www.advantisfitness.ch](http://www.advantisfitness.ch)

**Restaurant Spaghetti-Beizli** Kupferwiesenstr. 4, Arbon. **Mo-Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert **Fr. 14.–**, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** – Portion **Fr. 12.–**. **Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

**Die etwas andere Unterhaltung** für Geburtstage, Hochzeiten, Silvester. **Mirella & René** – Volksmusik, Stimmung, Tanz, Schlager, Rock, Pop und Karaoke. Telefon 071 446 60 25 oder E-Mail: [mirella\\_doerflinger@hotmail.com](mailto:mirella_doerflinger@hotmail.com)

**Cafe Restaurant Weiher, Arbon.** **Mittags-Menü Fr. 13.–, kleine Portion Fr. 8.–.** Spezialitäten: versch. Fleischgerichte sowie als Beilage Gemüse und Kartoffeln, alles vom Grill. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Telefon 071 446 21 54.

**manser**  
HANDWERKERCENTER

**Reinigungs-, Motor- und Gartengeräte**

Telefon: 071/440 40 40 - 9320 Arbon-Süd

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Freitag, 10. August**  
ab 19.00 Uhr: Sommerfest im Kultur Cinema mit «Beleza».

**Samstag, 11. August**  
ab 08.00 Uhr: Papiersammlung. 08.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz. 19.00 Uhr: Konzert des Gospelchors Gossau beim Pavillon. ab 20.30 Uhr: Live: Jalazz – Jazzquintett aus St.Gallen im Cuphub.

**Samstag/Sonntag, 11./12. August**  
ab 12.00 Uhr: Wäldlifest beim Weiher, Feuerwehrverein.

**Sonntag, 12. August**  
10.15 Uhr: Gottesdienst mit dem Gospelchor Gossau beim Pavillon.

**Mittwoch, 15. August**  
16.00 bis 19.00 Uhr: Blutspenden im katholischen Pfarrezentrum.

19.30 Uhr: Platzkonzert Hand- und Mundharmonikaclub Roggwil beim Pavillon am See.

### Roggwil

**Freitag, 10. August**  
ab 21.00 Uhr: Grosse Hypnose-show mit «Pharo» im «Fellini».

**Mittwoch, 15. August**  
14.00 bis 16.00 Uhr: A. Vogel-Gesundheitsweg, Bioforce AG.

**Open Air Arbon**  
7. Juli – 12. August

**Freitag, 10. August:** «La Môme – la Vie en rose» (FD)  
**Samstag, 11. August:** «Ocean's Thirteen» (D)  
**Sonntag, 12. August:** «James Bond 007 – Casino Royale» (D)

**SPITEX**

**Für Pflege, Betreuung und Haushalt**  
(Tag und Nacht auch Sa/So)  
Krankenkassen-erkannt und fixe Preise.  
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG  
Telefon 052 721 03 00  
[www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)

### Horn

**Sonntag, 12. August**  
12.00 bis 16.00 Uhr: Jazz am See mit «Jalazz» und «Colorblind».

### Berg

**Samstag/Sonntag, 11./12. August**  
– Grümpelturnier, Sommernachtsfest am Samstag ab 20.30 Uhr.

### Region

**Samstag, 11. August**  
20.00 Uhr: «Chef dé Kef» – Klezmermusik, Schloss Dottenwil.

### Vereine

**Freitag, 10. August**  
20.00 Uhr: Kegeln im Hotel Rössli in Steinach, Naturfreunde.

**Freitag – Sonntag, 10. – 12. August**  
– Hochtour Triftgletscher, M. Patzer/H. Troesch, 071 446 16 49.

**Dienstag, 14. August**  
14.00 Uhr: Grillnachmittag beim «Bühlhof», Seniorenvereinigung. 19.15 Uhr: FC Arbon 05 – FC St. Gallen, Sportplatz Stacherholz.

**Donnerstag, 16. August**  
14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (hinter der Raiffeisenbank), «Forum plus minus 60».

### Triple P – Erziehung positiv gestalten

Triple P gibt Eltern von zwei- bis zwölfjährigen Kindern Anregungen, wie sie die kindliche Entwicklung fördern und eine vertrauensvolle Eltern-Kind-Beziehung aufbauen können. Anhand von konkreten Beispielen aus dem Alltag werden Lösungen für verfahrenere Situationen gesucht und neues Verhalten wird eingeübt. Am 22. August startet in Arbon der nächste Elternkurs. Die Teilnehmenden lernen konkrete Erziehungshilfen kennen und probieren sie zu Hause aus. Der Kurs wird geleitet von Simone Paar, Sozialpädagogin FH und Triple P Trainerin. Weitere Infos: Tel. 071 446 70 60, oder e-mail [simone.paar@gmx.ch](mailto:simone.paar@gmx.ch)

### Mu-Ki-Turnen des stv arbon

Der stv arbon bietet ab der zweiten Schulwoche, 20. August, neue Mu-Ki-Turnstunden an. Geturnt, gespielt und gelacht wird am Mittwoch von 9.10 bis 10 Uhr in der Säntishalle. Anmeldungen nehmen Doris Janisch (071 446 88 08) oder Daniela Uhlmann (071 446 96 68) entgegen.

## Kirchgang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche: 14. bis 18. August:  
Pfarrer B. Wiher, Tel. 071 440 02 62.  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (sitzend), Pfarrer B. Wiher.

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 11. August*  
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

*Sonntag, 12. August*  
09.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche in Roggwil.  
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.  
10.15 Uhr: Gospelgottesdienst beim Musikpavillon am See.

**Chrischona-Gemeinde**  
*Samstag, 11. August*  
19.00 Uhr: Gospelkonzert beim Pavillon am See.  
*Sonntag, 12. August*  
10.15 Uhr: Gospelgottesdienst beim Pavillon am See.  
Kinderbetreuung bis zehn Jahre.

**Christliche Gemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

**Heilsarmee**  
*Samstag, 11. August*  
19.00 Uhr: Gospelkonzert beim Pavillon am See.  
*Sonntag, 12. August*  
10.15 Uhr: Gospelgottesdienst beim Pavillon am See.  
Kinderbetreuung bis zehn Jahre.

**Pfingstgemeinde Posthof**  
*Samstag, 11. August*  
19.00 Uhr: Gospelkonzert beim Pavillon am See.  
*Sonntag, 12. August*  
10.15 Uhr: Gospelgottesdienst beim Pavillon am See.  
Kinderbetreuung bis zehn Jahre.

**Christliche Gemeinde Maranatha**  
10.15 Uhr: Gospelgottesdienst.

### Flohmarkt in der Altstadt Arbon

Am Samstag, 11. August, findet auf dem Fischmarktplatz wieder ein Flohmarkt statt. Von 8 Uhr bis 16 Uhr darf verkauft, gestöbert und gefeilscht werden. Aber auch nur ein Bummel durch die bunten Stände ist empfehlenswert. Für Speis und Trank ist gesorgt. Wer Sachen zu verkaufen hat, kann sich noch für die Märkte von September und Oktober anmelden. Informationen unter [www.infocenter-arbon.ch](http://www.infocenter-arbon.ch) oder im Infocenter, Schmiedgasse 5, Arbon, Telefon 071 440 13 80. – Gleichzeitig hat der Flohmarkt im Kappeli an der Schmiedgasse von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

**Neuapostolische Kirche**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

**Zeugen Jehovas**  
*Samstag, 11. August*  
18.30 Uhr: Vortrag «Evolution oder Schöpfung?».

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 11. August*  
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.  
*Sonntag, 12. August*  
Kein Gottesdienst in Berg.  
09.15 Uhr: Eucharistiefeier in Steinach.  
19.30 Uhr: Eucharistiefeier in Tübach.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug, Abendmahl.

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Jeden Dienstag und Samstag*  
19.00 Uhr: Gottesdienst.

### Steinach

**Evangelische Kirchgemeinde**  
– Kein Gottesdienst.

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 11. August*  
– keine Eucharistiefeier in Steinach.  
*Sonntag, 12. August*  
09.15 Uhr: Eucharistiefeier, anschliessend Kirchenkaffee.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Mettler.

**Katholische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

### «Jalazz» zu Gast im «Cuphub»

Morgen Samstag, 11. August, Beginn 20.30 Uhr (Türöffnung 17 Uhr), spielt im Cuphub-Design Kultur Café an der Schlossgasse 4 in Arbon bei freiem Eintritt die Jazzgruppe «Jalazz» mit Fabian Müller (Piano), Stefan Widmer (Saxophon), Jan Geiger (Schlagzeug) und Dusan Prusak (Kontrabass). Die junge, vierköpfige Band aus der Ostschweiz spielt eigene Kompositionen, welche sich stilistisch am ehesten der Schublade «zeitgenössischer Jazz» zuordnen lassen. Am Sonntag, 12. August, spielen «Jalazz» von 12 bis 16 Uhr auch beim Horner «Jazz am See» mit «Colorblind».



DOMINO

In der 383. Domino-Runde wendet sich Sabrina Zingg an Sarah Aemisegger.

Sabrina Zingg: Sali Sarah, wir haben uns vor einigen Jahren im Turnverein Steinach kennen gelernt. Dort bist du als Team-Aerobic-Leiterin tätig. Was motiviert dich, zwei Mal in der Woche in die Turnhalle zu stehen?

Sarah Aemisegger: Hallo. Das sind zwei Hauptgründe: zum einen bewege ich mich sehr gerne zu verschiedener Musik. Der andere Grund ist, dass mir Teilnehmer/-innen sehr viel geben, wenn sie motiviert sind und Spass haben an dem, was wir ihnen beibringen. Das motiviert mich immer wieder aufs Neue, die verschiedenen Lektionen vorzubereiten.



Sarah Aemisegger im «Domino-Clinch».

Sabrina Zingg: Vor einigen Wochen hast du deine Lehre als Zierpflanzengärtnerin erfolgreich abgeschlossen. Wie geht es nun für dich weiter?

Sarah Aemisegger: Ich werde im Betrieb bleiben und die erste Zeit einfach nur geniessen, ohne zu lernen. In einem halben Jahr werde ich Weiterbildungskurse als Kundengärtner besuchen. Auch schwebt mir eine Reise in den Norden vor.

Sabrina Zingg: Aufgewachsen bist du im Lutzenberg. War es schwie-

rig für dich, dort alles zurückzulassen und dich in Steinach zurechtzufinden?

Sarah Aemisegger: Ja, am Anfang sehr, denn die familiären Umstände unseres Umzuges waren nicht so erfreulich. Schnell lernte ich einen guten Freund kennen, der mich sehr unterstützte.

Sabrina Zingg: Neu betätigst du dich auch musikalisch in der «Guggä». Welches Instrument spielst du, und was fasziniert dich so an der Fasnacht?

Sarah Aemisegger: Ich bin diesen Frühling den «Wolfshüülern» beigetreten und werde zur Pauke greifen. Ich finde die Fasnacht einfach sehr «chäfärig». Man hat das Gefühl, dass man eine grosse Familie ist. Ich finde, die Gesellschaft ist in der Fasnachtszeit viel unkomplizierter und fröhlicher, und man trifft oft Freunde aus der Kindheit wieder, die man sonst nie sieht.

Sabrina Zingg: Gibt es etwas, worauf du speziell stolz bist?

Sarah Aemisegger: Ja, auf meine drei Geschwister und wie wir alle zusammenhalten; egal, was war und kommt.

Nächster «Domino»-Gesprächspartner von Sarah Aemisegger ist der Steinacher Pirmin Steger.

His-törchen

Vor 50 Jahren – 1957  
Kastellurm entdeckt

An der Ecke Hafenstrasse/Gallusgasse stehen die Grundmauern eines römischen Kastellturms. Von Erde überlagert, wartete dieses Mauerwerk viele Jahrhunderte lang auf seine Entdeckung im Jahre 1957. Es ist 1,6 Meter dick und bildet einen auch inwendig geschlossenen Halbkreis von 4,4 Metern Radius. Die äusseren Mauerflächen wurden mit Bollensteinen, vermutlich der Steinach entnommen, ährenförmig aufgeschichtet. Den Mauerkörper aber füllte man mit kleinerem Geröll und Kalkmörtel. Solcher Römerbeton hiess damals opus caementitium. Ursprünglich war der Festungsturm einige Meter hoch. Er schützte die etwas niedrigere Kastellmauer gegen Angriffe aus Südwesten.

Die Mittelmoräne, welche sich von Arbon bis Sulgen erstreckt, taucht bei Niedrigwasser schon 100 Meter vor dem Ufer aus dem See auf. Ganz zu äusserst errichteten die Römer eine vieleckige Befestigung mit einem Turm an jeder Ecke. Gut 100 Jahre lang, von 295 bis 401, diente sie der Sicherung der nördlichen Reichsgrenze gegen die Alemannen. Auf halbem Weg zwischen Bregenz und Pfyn lebte hier eine Infanterie-Kohorte in einem ummauerten Lager von der Grösse eines Fussballfeldes. Die Legionäre marschierten jeweils zum und vom Kastell auf der Achse der heutigen Rebenstrasse. Diese verzweigte sich beim kalten Bränneli nach Osten beziehungsweise Westen. Zwei Mal ritt auch ein römischer Kaiser auf dieser acht Fuss breiten Heerstrasse. Ihre Bezeichnung via icula gab später Feilen seinen Namen.

(Näheres in: «Geschichten erzählen Geschichte», Hans Geisser)

MGA

felix der Woche

Vorsichtige Verkehrsteilnehmer

Für viele Kinder beginnt nächste Woche ein wichtiger neuer Lebensabschnitt. Sie gehen zum ersten Mal in den Kindergarten oder zur Schule und machen dabei ganz neue Erfahrungen. Was den Kindern meist Spannung und Freude bereitet, löst bei den Eltern vielfach gemischte Gefühle oder sogar Ängste aus; begegnen die Sprösslinge doch auch den alltäglichen Gefahren des Strassenverkehrs. Nicht nur die Eltern, sondern alle Verkehrsteilnehmer tragen eine grosse Verantwortung und sollten auf das Verhalten der Kinder Rücksicht nehmen. – Aufmerksame und vorsichtige Verkehrsteilnehmer, die sich nicht nur auf das «Warte – luege – lose – laufe» der Schulkinder verlassen, belohnen wir vorzeitig mit einem «felix der Woche».

Spiel mit dem Feuer



Statt eines klassischen Funkens war an der 1.-August-Feier in Arbon für einmal eine pyrotechnische Komposition angesagt. Erich Frey aus Hochdorf verwandelte die grauen Kieshaufen auf der Mole in ein ebenso faszinierendes wie zauberhaftes Spiel mit Feuer und Funkenwurf.